Soester Anzeiger vom 13.11.2018

„Das rote Zebra“ stellt in Düsseldorf aus

Künstlergruppe zeigt Outsider Art / Bekannt von Soester Großprojekten

SOEST ▪ Die Direct Art Gallery in Düsseldorf, die mit der Aktion Kunst Stiftung von Klaus-Peter Kirchner in Soest zusammenarbeitet, lädt ein zu einer Ausstellung der Künstlergruppe „Das rote ZEbra“. mit Angela Auer, Daniel Egberts, Klaus-Peter Kirchner, Anke Obermeier, Melissa Raymaekers, Alba Strauß, Melanie Woste und Markus Zumpe ein. Der Name ist einem Werk von Oskar Tschirtner entlehnt, der als einer der bekanntesten Vertreter der Outsider Art gilt.

Seit mehreren Jahren arbeitet „Das rote Zebra“ im „Atelierhaus Kirchner“ in Soest. Das „Offene Atelier“ für Kunstschaffende mit und und ohne psychischem und geistigem Handicap wurde vor über 30 Jahren von dem Künstler Klaus-Peter Kirchner ins Leben gerufen. Seither hat sich diese Einrichtung zu einem Ort intensiven künstlerischen Austauschs entwickelt.

Schon vor der offiziellen Gründung hat das „das rote Zebra“ viel beachtete Ausstellungsprojekte umgesetzt: 2015 die Ausstellung „AnsichtsSache“ in den Räumen der Bezirksregierung Arnsberg und im gleichen Jahr das Kirchenkunst-Projekt Lohne in St. Pantaleon. Eine groß angelegte Installation zum Reformationsjahr füllte 2017 den Innenraum der Soester Wiesenkirche.

Die Ausstellung wird am Freitag um 19 Uhr eröffnet und ist bis zum 2. Februar in der Dirct Art Gallery, Citadellstraße, in Düsseldorf zu sehen. Info-Telefon 0211/ 86280730, www.directartgallery